

Produkten-Börse. Table with 3 columns: Product Name, Price per unit, and other market data. Includes items like Weizen, Roggen, Petroleum, and Spiritus.

Königsberg, 15. Septbr., 12 Uhr 45 Min. Montag. (Von Portarius und Geroye, Getreide-, Mehl- u. Spirituscommissionsgesellschaft.)

Danzig, 15. Septbr. Getreidebörse. Table listing prices for various types of wheat and rye flour, such as 'Weizen (p. 745 g Dual-Gew.)' and 'Roggen (p. 714 g Dual-Gew.)'.

Spiritusmarkt. Danzig, 14. Septbr. Spiritus pro 100 Liter loco contingentirt 55,00 Br., nicht contingentirt 35,00 Br., September 34,00 Gd.

Zuckermarkt. Magdeburg, 14. Septbr. Kornzucker exkl. von 92 % Rendement 10,35, neue —, Kornzucker exkl. von 88 % Rendement —, neue 9,95.

Glasgow, 14. Septbr. (Schlusskurse.) Mixed numbers warrants 46 sh 3 d. Fest.

Beer der Nimrode, die mit dem Feuerrohr in der Hand sein gefährliches Jagdwort bedrohen. Und wenn Lampe auch weiß, daß es unter seinen Feinden nicht wenige giebt, die an dem bloßen Knallen Gefallen finden, den Sonntag nicht gern durch Blutvergießen entheiligen möchten...

Ein humoristischer Abend, veranstaltet von den seit 1878 bestehenden Leipziger Humoristen, Leitung Herr Kluge-Zimmermann, findet am kommenden Donnerstag in der Bürgerresourse statt.

Die Cigarrenfabrik von Voerer und Wolff vergrößert zur Zeit ihre Fabrikräume bis zur Großen Flegelsteinstraße hin um ein ganz Bedeutendes. Da dieser große Anbau bereits nahezu fertig gestellt ist, dürfte der Fabrikbetrieb in ihm zum kommenden Winter seinen Anfang nehmen.

Kartoffelernte. Man beginnt mit dem Ausgraben der Kartoffeln. Ueberall, wohin man sich in diesen Tagen beim Spaziergange wendet, sieht man von den Kartoffeläckern Rauch aufsteigen, denn das Kraut, welches recht trocken ist, wird sofort verbrannt.

Schöffengericht. Der Justmann Peter Brunert aus Rehberg erhält wegen Widerstandes gegen die Staatsgewalt und Sachbeschädigung 15 Tage Gefängnis und der Knecht Johann Magrowski aus Tolkenitz 7 Tage Gefängnis, weil er versuchte, den Erkeren bei seiner Gefangenahme zu bekünnen.

Das auf den Eisenbahnanlagen gefundene jagende Fallwild, welches früher von der Staatskasse in Anspruch genommen wurde, muß jetzt zufolge ministerieller Anordnung denjenigen Grundbesitzern, Jagdpächtern etc., denen in dem von der jeweiligen Bahnstrecke durchschnittenen oder an dieselbe grenzenden Jagdbezirke das Jagdrecht zusteht, unentgeltlich überlassen werden.

Der Kultusminister beabsichtigt auch für den kommenden Winter wiederum die Einrichtung eines besonderen Lehrkursus in Berlin, um freisamen jungen Leuten Gelegenheit zur Fortbildung und Anregung für weitergehende geistige Beschäftigung zu bieten.

Der Greisenzüchter. Eine hübsche Geschichte wird dem H. C. aus der Redaktion eines mitteldeutschen Provinzialblattes mitgeteilt.

Bermischtes.

Die Notstandskollekte, welche alle zwei Jahre in den evangelischen Landestheilen der preussischen Monarchie in den Kirchen und Haushaltungen zur Einsammlung gelangt und auch in diesem Jahre wieder fällt, wird am Sonntag des Erntedankfestes den 4. Oktober in den Kirchen abgehalten werden.

Reichsgerichtsentcheidung. Ein Vertrag zwischen zwei nicht im Verhältnis von Eheleuten zu einander stehenden Personen, welcher die Errichtung einer allgemeinen Gütergemeinschaft bezweckt, ist nach einem Urtheil des Reichsgerichts vom 15. Juni 1896, im Gebiete des Preuss. Allg. Landrechts nicht nur Dritten gegenüber, sondern auch unter den Vertrag-

schließenden ungültig. Ebenso ist ein außerehelich geschlossener Vertrag zwischen Nicht-Eheleuten, welcher eine allgemeine Erbverbrüderung bezweckt, nicht nur Dritten gegenüber, sondern auch unter den Vertragsschließenden ungültig.

Die neue Prägung Fünfzigpfennigstücke wird zur Zeit in der königlichen Münze hergestellt und wird bereits in den nächsten Tagen zur Ausgabe gelangen. Diefelben zeigen nicht nur auf der Seite, auf der sich die Münzprägung befindet, einen Eigenthumsrand, sondern ebenfalls einen solchen auf der Rückseite.

Alle diejenigen, welche viel bei Nacht zu arbeiten haben, werden eine von A. v. Kozłowski in Briefen geschickt geschützte Kerzenart in Lampen mit Freunden begrüssen. Dieselbe besteht in der Anordnung einer doppelwandigen, mit irgend einer Flüssigkeit zu füllenden Glasglocke, welche zwischen dem Cylinder und dem Schirm auf den Brenner aufgesetzt wird.

Das auf den Eisenbahnanlagen gefundene jagende Fallwild, welches früher von der Staatskasse in Anspruch genommen wurde, muß jetzt zufolge ministerieller Anordnung denjenigen Grundbesitzern, Jagdpächtern etc., denen in dem von der jeweiligen Bahnstrecke durchschnittenen oder an dieselbe grenzenden Jagdbezirke das Jagdrecht zusteht, unentgeltlich überlassen werden, jedoch ohne Anerkennung eines Rechtsanspruchs derselben auf Herausgabe des Fallwildes.

Der Kultusminister beabsichtigt auch für den kommenden Winter wiederum die Einrichtung eines besonderen Lehrkursus in Berlin, um freisamen jungen Leuten Gelegenheit zur Fortbildung und Anregung für weitergehende geistige Beschäftigung zu bieten. Zu den Lehrgangsständen dieses Kursus soll Pädagogik, Gesundheitslehre, vaterländische und Kulturgeschichte gehören, und es wird bei der letzteren zugleich auf Verwertung der reichen Sammlungen in den Museen Rücksicht genommen werden.

Börse und Handel.

Telegraphische Börsenberichte. Table with 3 columns: Market Data, Price per unit, and other financial information. Includes items like Deutsche Reichsanleihe, Preussische Consols, and various banknotes.

Seine Stube. „Nieder Freund“, fragt er, „was machen Sie denn? Wo wollen Sie denn mit den vielen alten Leuten hin? Was haben Ihnen bloß die Hundstagen gethan? Haben Sie eine fixe Idee? Dann nehmen Sie vier Wochen Urlaub und geben Sie in eine Kaltwasserheilkur.“

Telegramme.

Berlin, 15. Sept. Der Kaiser empfing heute im Neuen Palais den Reichskanzler Fürsten Hohenlohe zum Vortrag.

Berlin, 15. Sept. Der „Nat.-Ztg.“ zufolge ist das Reichsversicherungsamt in Veltersführung der statistischen Erhebungen auf dem Gebiet der staatlichen Arbeiter-Versicherung zur Zeit mit der Ausnahme der Ursachen der Invalidität beschäftigt.

München, 15. Sept. Die Schiffbaugesellschaft und Maschinenfabrik „Bremer Vulkan“ hat von Seiten der Dampfschiffahrtsgesellschaft „Norddeutscher Lloyd“ 8 Schiffdampfer von je 106 Fuß Länge in Auftrag bekommen.

München, 15. Sept. Der pensionirte General von Horn ist heute gestorben.

Schaffhausen, 15. Sept. Bei dem Zusammenbruch des Bandungsrieges bei Büdingen sind neuesten Meldungen zufolge nur zwei Personen umgekommen.

Wilhelmshaven, 15. Sept. Die Herbstübungsflotte wurde heute durch ein Flaggensignal aufgelöst. Auf allen Schiffen erscholl ein dreifaches „Hurrah“ auf den Kaiser.

Wilhelmshaven, 15. Sept. Nach Meldungen aus Ost-Asien waren bis zum 2. August 19 Dampfer vom „Itis“ gefunden. Die Geretteten wurden auf Sr. M. S. „Kaiser“ commandirt.

Triest, 15. Sept. An Bord des Oesterreichischen Vlohdampfers „Pandora“ befanden sich 3 Offiziere, 3 Unteroffiziere und 47 Mann vom Stationschiffe in Constantinopel „Voreley“. Diefelben setzten heute die Heimreise fort.

Graz, 15. Sept. (Privat-Telegramm.) Bei einem gestern hier niedergegangenen Gewitter schwoh plötzlich der Grazbach an, in welchem 50 Arbeiter beschäftigt waren. Zwei derselben konnten sich nicht rechtzeitig zurückziehen. Bei der Bergung derselben ertrank ein Feuerwehrmann.

Wilna, 15. Sept. Gutsbeamte unternahmen mit ihren Familien eine Bootfahrt auf dem Lithk-See. Das Boot kenterte, 8 Personen, darunter 5 Frauen, ertranken.

Athen, 15. Sept. (Habas-Mldg.) Eine kürzlich von See aus in Mazedonien eingedrungene Bande gerieth bei Verolia in ein Gefecht mit einem Bataillon Mazedonier, nach welchem sich die Türken zurückzogen, zahlreiche Todte zurücklassend.

London, 15. Sept. Die Postzeit bestätigt, daß der in Rotterdam verhaftete Wallace identisch ist mit dem bekannten Kearney, dem Führer einer Bande, welche 1883 die Gasanstalt in Glasgow in die Luft sprengte.

London, 15. Sept. Es verlautet, es handle sich bei dem von dem verhafteten Tymon und den übrigen verhafteten Geniern angefallenen Complot um ein anarchistisches Dynamit-Complot, wovon das hiesige Central-Bureau schon seit geraumer Zeit Kenntniß hatte. Die Bande von amerikanischen Geniern beschäftigte sich damit, eine Reihe in England auszuführender Attentate, die Schrecken verbreiten würden, vorzubereiten.

New-York, 15. Sept. Der republikanische Candidat Powers ist mit einer Mehrheit von 50 000 Stimmen zum Gouverneur des Staates Maine gewählt worden.

Theater-Bühnen!

Vorhänge, Coulissen, Hintergründe in hervorragender, preiswürdiger Ausführung. Gemalte Entwürfe und Boranschläge portofrei. Ferner: Vereins- und Gebäudefahnen, Flaggen, Wimpel, Schärpen etc., gemalte Decorationsplakate u. Sprüche für alle Festlichkeiten, Firmenschilder, Rouleaux, Anfertigung von Diplomen, kunstgewerblichen Zeichnungen und allen vorkommenden Malereien.

Verfälschte schwarze Seide.

Man verbrenne ein Müsterchen des Stoffes, von dem man kaufen will, und die etwaige Verfälschung tritt sofort zu Tage: Aechte, rein gefärbte Seide kräuselt sofort zusammen, verbleicht bald und hinterläßt wenig Asche von ganz hellbräunlicher Farbe.

Leibes-Verstopfung

(Hartleibigkeit), ungenügenden Stuhlgang und deren unangenehme Folgezustände, wie Kopfschmerzen, Herzlopfen, Blutandrang, Schwindel, Unbehagen, Appetitlosigkeit etc. einen Vektus verursachen. Nur 5 Pfennige kostet die tägliche Anwendung.

Theater-Bühnen!

Theater-Bühnen! Vorhänge, Coulissen, Hintergründe in hervorragender, preiswürdiger Ausführung. Gemalte Entwürfe und Boranschläge portofrei.

Bürger-Ressource.

Sonntag, den 27. Sept., u. Montag, den 28. Sept., Abends 8 Uhr:

Wissenschaftliches Theater.

Zwei große, glänzend ausgestattete Vorstellungen der Urania, Berlin.

Wissenschaftliche Leitung: Dir. Dr. Meyer. Vortragender: Carl Bergmann.
Sonntag, den 27. September:

„Das Antlitz der Erde“

betrachtet auf einer Reise durch zwei Welten.

Montag, den 28. September:

„Eine Amerikafahrt.“

(Beide Vorstellungen fanden in Berlin mehr als 600 mal statt.)

Preise der Plätze:

1. numm. Platz: 1,50 M.; 2. Platz: 1,00 M.; Loge 0,75 M.

Für beide Abende: 2,50 M.; beide Abende: 1,50 M.; beide Abende 1,00 M. Schüler: 0,50 M.

Vorverkauf: C. Meissner's Buchhandlung.

Kirchliche Anzeigen.

Synagogen-Gemeinde.

Gottesdienst:
Festgottesdienst am Veröhnungstage.
Mittwoch, den 16. September, Abends 6 Uhr: Predigt.
Donnerstag, den 17. September, Morgens, Beginn 7 Uhr, Predigt und Seelenfeier: 10 1/2 Uhr.

Elbinger Standesamt.

Vom 15. September 1896.

Geburten: Tischler Johann Fengler 1 T. — Hausdiener Gottfried Schulz 1 S. — Arbeiter Christof Berner 1 T. — Tischler Johann Przbyski 1 S. — Schuhmacher Otto Siegmund 1 T.

Aufgebote: Arbeiter August Jellin mit Wilhelmine Arndt. — Schlosser Ernst Allert mit Antonie Preusschoff. — Schlosser Rudolf Stuhlfemer mit Wilmine Dröbe. — Besitzersohn Albert Schröder-Elbing mit Bertha Marquardt-Pettelkau. — Eigentümer Adolf Seedler-Elbing mit Martha Math. Albrecht-Hohenwalde.

Geschließung: Schiffsbauarbeiter Richard Boewe-Grabow mit Luise Knopf-Elbing.

Auswärtige

Familiennachrichten.

Verlobt: Frä. Dora Goldstein-Breslau mit Herrn Moritz Sandberger-Danzig. — Frä. Franziska Grubek-Danzig mit dem Vikar Herrn Alfred Obst-Gr. Tinz. — Frä. Hedwig Mitter-Märkisch-Friedland mit dem Postassistenten Herrn W. Gebler-Berlin.

Geboren: Herrn Hauptmann Reimer-Sumbinnen T. — Herrn G. Lichtensfeld-Danzig S.

Gestorben: Herr Professor G. Kieferitz-Graudenz. — Frau Emma Napiewocki, geb. Boede-Bromberg. — Frau Josephine Kaminski, geb. Raeder-Wartenburg. — Frau Anna Berk, geb. Kohn-Guttstadt.

Kirchenchor zu Heil. Drei-Kön.

Sonntag, d. 20. Sept. d. 38.:

CONCERT

zu einem wohlthätigen Zwecke

Bürger-Ressource

unter freundl. Mitwirkung hiesiger sehr geschätzter Kräfte.

I. Theil.

A-capella-Chöre und Soli's

mit Klavierbegleitung.

II. Theil.

Dornröschen.

Märchen-Dratorium für Soli (Sopr., Alt, Ten. u. Bass), Chor und Orchester. Dichtung von Franz Bonn, Musik von C. Perfall.

Billetts sind im Vorverkauf bei Herrn Selekmann, Friedrich-Wilhelm-Platz und Abends von 6 1/2 Uhr ab an der Kasse zu haben. Preise der Plätze: Num. 1,00 M., nicht num. 75 s., Stehplatz u. Logen 50 s. Textbuch zum Dornröschen 15 s. Anfang 7 1/2 Uhr Abends.

Der Vorstand.

Liederhain.

Bekanntmachung.

Die Inhaber der Sparkassenbücher Nr. 74407, 70190, 77 977, 80431, lautend auf den Namen **Jacob Mattern-Hohenwalde, Marie Olschewski, Wilhelmine Dogge**, und **Karl Kirstein**, werden in ihrem Interesse um Angabe ihres zeitigen Aufenthaltsortes ersucht.
Elbing, den 9. September 1896.

Das Curatorium

der städtischen Sparkasse.

Wiens.

Bekanntmachung.

Bei der Veranlagung der Einkommen- und Ergänzungssteuer werden nur diejenigen Schulden, Schuldzinsen und Lasten vom Einkommen resp. vom Vermögen in Abzug gebracht, deren Bestehen keinem Zweifel unterliegt.

Um irrthümliche Veranlagungen zu vermeiden, welche wegen nicht berücksichtigter Schulden und Lasten den Steuerpflichtigen später im Berufungs- oder Beschwerdeverfahren Weiterungen, Kosten und Zeitversäumnisse in Folge von Vernehmungen bereiten, können in der Zeit vom 16. bis 30. d. Mts. im Steuerbureau auf dem **Rathause, Zimmer Nr. 34**, Vormittags, während der Dienststunden diejenigen Steuerpflichtigen, welche vom Einkommen bis 3000 M. zur Einkommensteuer veranlagt sind, ihre Angaben über Schulden, Lasten etc., deren Abzug vom Einkommen resp. vom Vermögen sie beanspruchen, zu Protokoll machen oder schriftlich einreichen. Die betreffenden Angaben sind durch Zinsquittungen, Lebens- resp. Feuerversicherungspolice etc. nachzuweisen. Eine Verpflichtung, diese Angaben zu machen, liegt Niemand ob.

Elbing, den 14. September 1896.

Der Vorsitzende
der Einkommensteuer-
Veranlagungs-Commission.
Elditt,
Oberbürgermeister.

Bekanntmachung.

Zufolge Verfügung vom 5. September 1896 ist am 9. September 1896 eingetragen:

a. in unser Firmenregister unter Nr. 383 bei der Firma **Rud. Sudermann**, daß die Firma nach dem Tode des Inhabers übergegangen ist auf dessen Erben

1) Fr. **Margarethe Harder**, geb. Sudermann,
2) den Kaufm. **Georg Sudermann**,
3) das Fräulein **Elisabeth Sudermann**,

und daß das unter derselben Firma von den Erben fortgeführte Handelsgeschäft unter Nr. 188 des Gesellschaftsregisters eingetragen ist.

b. in unser Gesellschaftsregister unter Nr. 188 die Handelsgesellschaft **Rud. Sudermann in Elbing** und als deren Gesellschafter

1) Fr. **Margarethe Harder**, geb. Sudermann,
2) den Kaufm. **Georg Sudermann**,
3) das Fräulein **Elisabeth Sudermann**

mit dem Bemerkten, daß die Gesellschafter nur alle zusammen zur Geschäftsführung berechtigt sind und die Gesellschaft am 29. Juni 1896 begonnen hat.

c. in unser Prokurenregister, daß bei der unter Nr. 118 daselbst eingetragenen Procura des Kaufmanns **Emil Harder zu Elbing** vermerkt ist, daß die Procura für die nunmehr unter Nr. 188 des Gesellschaftsregisters eingetragene Firma **Rud. Sudermann in Elbing** bestehen bleibt.

d. in das Register zur Eintragung der Ausschließung der ehelichen Gütergemeinschaft unter Nr. 249, daß der Kaufm. **Emil Harder zu Elbing** für seine Ehe mit **Margarethe, geb. Sudermann**, durch Vertrag vom 9. Juni 1892 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung ausgeschlossen hat, daß das Vermögen der Ehefrau die Natur des Vorbehaltenen haben soll.
Elbing, den 5. September 1896.
Königliches Amtsgericht.

Ostdeutsche Industriewerke Marx & Co., Danzig — Schellmühl.

Dampfkessel-Fabrik: Ein- und Zweiflammrohr-Kessel, Circulations-Wasser-Röhrenkessel.
Wasser- u. Kessel-Reinigungs-Apparate: Trinkwasser-Reinigungs-Anlagen, Abwasser-Reinigungen. D. R.-P. Dervaux.
Armaturen-Fabrik, Metallgiesserei: Specialität: Hochdruck-Armaturen, schmierbare Armaturen. D. R.-P. Reisert.
Eisenconstructions, Wellblechbauten.
Uebernahme der Einrichtung von Zuckerfabriken, Brauereien, Brennereien und Destillationen.
Kostenanschläge gratis. Ingenieure zu Rücksprachen zu Diensten.
Eingehende Cataloge und Prospekte auf Verlangen.
Reparaturen.

Die Westpreussische Cognac-Brennerei

empfehlen ihre aus besten Traubenweinen auf französischen Apparaten gebrannten
Paul Schiller, Elbing,
Cognac's.

Es genügt nicht,
daß man ein oder zwei Mal
Hausen's Kasseler Hafer-Kakao,
Marke **Bienenkorb**,
trinkt, sondern der fortgesetzte Genuß hat bei allen Magen- und Darmleidenden, sowie nervösen Kranken geradezu wundervolle Wirkung gehabt. Man achte darauf, daß man den allein ächten **Hausen's Kasseler Hafer-Kakao** in Kartons à 27 Würfel mit Staniol à N. 1 erhält, denn nur dieser bürgt für den Erfolg. — Zu haben in allen Apotheken, Delikatess-, Drogen- und besseren Colonialwarenhandlungen.
Hausen & Co., Kassel.

Prima
emailirtes Kochgeschirr.
Marke: **Stern.**

Von den vereinigten
Eschebach'schen Werken
in Radeberg und Dresden
haben wir den Verkauf der sämtlichen, von diesen Werken angefertigten emailirten, vernickelten und verzinnnten, aus bestem Stahlblech hergestellten Waaren übernommen und unterhalten in sämtlichen Fabriken dieser Werke stets großes Lager und empfehlen
prima emailirtes Kochgeschirr, Schnellbrater, Fischkessel, Wannen, Gimer, Kaffee- und Theekannen, Tassen, Töpfe etc. etc.
in nur sauberer Ausführung, welches an Haltbarkeit von keinem anderen Werke erreicht, zu billigen Preisen und leisten für jedes Stück volle Garantie, nehmen also jedes in kurzer Zeit schadhaft gewordene Stück zurück.

Gebr. Jlgner.
Ältestes und größtes Magazin für Haus- und Kücheneinrichtung.
NB. Preise bitten zu vergleichen.



Beste und billigste
Wäsche-Mangel „Colambus“.
Preis nur 10 Mk.
Walzenlänge 60 Cm. Nie reparaturbedürftig.
Jedermann, so sogar jedes Kind kann auf diese Mangel Wäsche geplättet wäsche. Versandt durch **Feith's Neuheiten-Vertrieb, Berlin C., Seydlitzstr. 5.**



Maschinenöle! Wagenfett!
vorzüglichster Qualität, billigst.
J. Staesz jun.,
Königsbergerstr. 84 und Wasserstr. 44.
Specialität: **Streichfertige Delfarben.**

Blau-Vitriol.
Julius Arke.
Gut möblirtes Zimmer z. 1. Okt. zu vermieten **Fischerstraße 41, I.**
Eine ordentliche **Aufwärterin,**
die bereits in besseren herrsch. Haushalten tätig, von sofort gesucht.
Th. Jacoby.

Zur deutschen Krone.
Gute Biere.
Vorzüglicher Frühstückstisch.

Neue Sendung
Italienische Weintrauben
empfang
W. Dückmann.
Antiquitäten,
alte Münzen, Majoliken, Meißner Porzellan, Gemälde, Zinn- und Kupfersachen werden zu hohen Preisen gekauft. Verkauf von echt persischen Teppichen.
E. Rusty, Berlin,
Steinmeißstraße 74 II.

Illustrirte
Deine Annoncen-Preis-Courante
Willh. Riemann'sche Fabrik
Berlin, Wilhelmstr. 11
Ein Mahagoni-Kleiderspind
zu verkaufen **Brückstraße 27 2 T.**
Geschäftslokal u. Wohnung
Wohnung auf der Vorstadt, zu verm. Näheres **Fischerstraße Nr. 29.**
Eine Wohnung
mit Wasserleitung zu vermieten
Gr. Honnelftr. 6.

Für mein Eisen- u. Eisen-
Kurzwaaren-Geschäft suche per
sogleich oder 1. Oktober einen
Lehrling
mit guter Schulbildung bei freier
Station im Hause.
C. F. Lehmann Nachf.,
Brückstraße 22.

Ein ordentlicher
Laufbursche
wird gesucht. **Th. Jacoby.**
Bei Mindestlohn von
3 Mark pro Woche stellen
ein:

die Wickel- und
Knaben, Cigarrenmachen,
die nur Wickel-
Mädchen, oder Cigarren-
machen erlernen wollen.
Nach kurzer Zeit bei
üblichem Stücklohn Mehr-
verdienst erreichbar.
Loeser & Wolf.

Arbeitsburschen
finden, à 80 bis 85 Pf. Tages-
lohn, dauernde Beschäftigung.
G. Augustin Wwe.
Fischerstr. 32/33, I.

Königsberg i. Pr.,
Schönstraße 11a.
Zurückgekehrt!
Frauenarzt **Dr. M. Lehmann.**
Sprechstunden: 10—12 u. 4—5.

Meinen, für die unteren od.
mittl. Klassen d. höh. Töchter-
schule vorbereitenden Lehrstun-
den, können noch einige Theil-
nehmerinnen beitreten.
Annemarie Lotzin,
Spieringstr. 25, II.
Hierzu eine Beilage.

mit den drei illustrierten Gratisbeilagen:

- 1) Bromberger Lustige Blätter (jeden Mittwoch);
2) Des Landmanns Feierabend (jeden Donnerstag);
3) Illustriertes Unterhaltungsblatt (jeden Sonnabend)

kostet trotz seiner Reichhaltigkeit bei den Kaiserlichen Postanstalten nur 3 M pro Quartal, in Ausland 1 Rubel und 5 Kopfen.

Das Bromberger Tageblatt zählt zu den am weitesten verbreiteten Zeitungen unjeres Ostens, indem es nicht nur in der Provinz Posen sondern zugleich in Westpreußen, Ostpreußen und Hinterpommern, in Stadt und Land gleich gern und gleich viel gelesen wird.

Das Bromberger Tageblatt ist Infertionsorgan der Behörden sowie der landwirtschaftlichen, industriellen und kaufmännischen Kreise der östlichen Provinzen und bietet in den Anzeigen Stellen, Stellengesuche, An- und Verkäufe Gelegenheit zur billigen und wirksamen Vermittlung des Angebots und der Nachfrage.

Probennummern versendet jederzeit gratis und franco die Geschäftsstelle in Bromberg.

Die elegante Mode.

Illustrierte Modenzeitung.

Preis vierteljährlich nur 1 1/4 Mark.

Monatlich 2 Nummern

mit Schnittmustern in natürlicher Grösse.

Colorirte Stahlstich-Modenbilder.

Alle Postanstalten und Buchhandlungen nehmen jederzeit Abonnements an zum Preise von 1 1/4 Mark vierteljährlich.

Neue Gänsefedern

zumeist von groß. weiß. Gänse. stammend, vorzügl. daunenreiche Waare, habe größ. Posten abzulassen. Preise: Wie sie von der Gans kommen mit allen Daunen a Pfd. 1.50 Mk., ausgejuchte Waare, also nur kleine Federn u. Daunen, Pfd. 2 Mk. Geriffene Fed. grau 1.75 Mk., halbweiß 2.50 Mk., weiß 2.75, 3, 3.50 Mk. pro Pfd. Jede Waare wird in meiner eigenen Anstalt (Dampfbetrieb) gereinigt und entstaubt. Daher kein Gewichtsverlust wie bei der circa 20% Schmutz und Feuchtigkeit enthaltenden ungerinigten Waare. - Garantie: Zurücknahme.

C. J. Gebauer Flügel- u. Piano-Fabrik Königsberg i. Pr. Prämürt: London 1851. - Moskau 1872 - Wien 1873 - Melbourne 1880 - Bromberg 1880. empfiehlt ihre anerkannt vorzüglichen Instrumente. Unerreicht in Stimmung und Dauerhaftigkeit der Mechanik, selbst bei stärkstem Gebrauch. Höchste Tonfülle, leichteste Spielart.

300 Arbeiter finden bei hohem Lohn beim Eisenbahnbau zwischen Nordenburg und Angerburg dauernde Beschäftigung.

legung, kein Urtheil, keine Gerechtigkeit bei Euch zu finden. Du bitte, spare Deine Worte, ich bin nicht eifersüchtig, dies überlasse ich in Zukunft Deiner Rumin-gunde! Mein Kuni? spottete er, wie Du einfältig bist, Ruth! Aber streiten wir nicht um des Kaisers Bart, sondern laß Dir erzählen. Bist Du denn nicht begierig zu erfahren, wie Alles gekommen ist? Nein, nicht im Geringsten, denn Deine Gräfin hat mich noch in Mondsee über Alles aufgeföhrt. Du, sag mir über die Kuni nichts, denn ihr verdanke ich mein jetziges Glück. O diese Kuni ist ein famoscs Mädel! er lachte wieder. Wenn Du gehörst hättest, wie sie mich am Tage nach Deiner Abreise abfangelte, wie sie mich von oben bis unten maß und mir den Ring, den sie mir vor einiger Zeit abgefordert hatte, vor die Föhre warf. - Hui! war das Frauenszimmer gh'tig! Doch nun will ich Dir endlich erzählen, wie Alles gekommen ist, und zu wclch' großem Dank ich dieser Kuni Prefsfeld verpflichtet bin. Daß sie einen Mann gefallen kann, dies wirst Du nicht bezweifeln; denn sie ist wirklich sehr hübsch, und ich fand dies vor einem Jahre auch. Ich traf sie auf einem Ball bei unserem Oberst, ich tanzte viel mit ihr - und ich machte ihr auch ein wenig die Cour. - Was Du aber nicht glauben wirst, ist - er blinzelte sie schelmisch an, daß ich ihr gefiel, mehr als gut und klug war; kurz, sie verliebte sich in mich und da sie ein leidenschaftliches Temperament

Ein Laden u. gr. Arbeitsstube v. Ostern 1897 ab, od. auch früherz. verm. Heil. Geiststr. 20. Zu erfragen 2 Tr. hoch. Herrsch. Wohnung von 3 Kabinett, Küche und Zubehör von 12 Zimmern ab zu vermieten. Heil. Geiststr. 20.

Wir suchen zum sofortigen Antritt einen ordentlichen, mit Oberbau-Arbeiten vertrauten, in schriftlichen Arbeiten gewandten Mann als

Bahnmeister für unsere Schmalspurbahn. Schriftliche Meldungen nebst Angabe der Gehaltsansprüche, bißh. Beschäftigung und Ausbildung an

Zuckerfabrik Velslin. Lehrlinge, welche die Tischlerei erlernen wollen, können sofort eintreten bei G. & J. Müller, Tischlermeister.

Dank. 15 Jahre litt ich an furchtbaren offenen Weinschäden (Krampfadergeschwür) glaubte schon mein Leben mit ins Grab nehmen zu müssen; heute bin ich davon gänzlich befreit und gebe als Beheile aus Dankbarkeit über dieses einfache Mittel kostenfreie Auskunft. Fr. Schmidt, Löderburg, Bergmannstr. 6.

1. Ziehung der 3. Klasse 195. Königl. Preuss. Lotterie.

Table with lottery numbers and prizes for the 195th drawing of the 3rd class of the Prussian Lottery. Includes columns for numbers and prize amounts.

1. Ziehung der 3. Klasse 195. Königl. Preuss. Lotterie.

Table with lottery numbers and prizes for the 195th drawing of the 3rd class of the Prussian Lottery. Includes columns for numbers and prize amounts.

110411 [200] 18 509 12 45 96 798 898 928 69

Table with lottery numbers and prizes for the 110411 drawing of the 3rd class of the Prussian Lottery. Includes columns for numbers and prize amounts.

110148 [300] 228 431 97 584 866

Table with lottery numbers and prizes for the 110148 drawing of the 3rd class of the Prussian Lottery. Includes columns for numbers and prize amounts.

ich ihm so gut gefalle, daß er sich mir dankbar zeigen möchte und so weiter. (Fortsetzung folgt.) Vermischtes. - Electriccher Cotillon. Nun hat London auch keine Sensation gehabt. Wie das Patentbesitzer V. Reichhold, Berlin, N. W. Luisenstraße 24, (das Bureau ertheilt unseren geschätzten Abonnenten kostenfrei alle Anskizzen über Patente, Gebrauchsmuster und Waarenzeichen), berichtet, ist es dem Herzog von Northampton zu danken, daß er einen glücklichen Gedanken in glücklichster Weise durchführte. Es wurde nämlich ein Cotillon in einem nicht beleuchteten Ballsaal angezigt. Statt der üblichen Lichter glitzerten die Haare und den Bouquets der Damen electriche Lichter in allen Farben, und in den Knopflöchern der Herren waren hell leuchtende Strümpfen befestigt. Der Effect soll ein außerordentlich gewesen sein. - Der Klügere giebt nach. Zwei Chirurgen werden aus Bett eines Mannes gerufen, der sich die Hand schwer verletzt hat. Einer der Aerzte behauptet, es müßten zwei Finger der Hand amputirt werden, der Andere sagt, daß drei Finger abgenommen werden müßten. Diese Vertheidigkeit wissenschaftlicher Uebersetzung führt zu einem Zank der beiden Kollegen und der Eine ruft an der linken Seite des Krankenlagers zwei, der Andere drei, bis der Zweite mit dem Phlegma des Gutmüthigen einwirft: "Na, denn in Gott's Namen dre! Streiten wir uns doch nicht weiter um solch' ne Kleinigkeit!" Brandwundlicher Redaktor: P. Schieman in Elbing. Druck und Verlag von S. Gars in Elbing.